Protokoll

der

Generalversammlung des Nassauischen Vereins für Naturkunde vom 12. December 1897.

Die von Mitgliedern und Gästen zahlreich besuchte Versammlung wurde um $11^{1}/_{4}$ Uhr durch den Vereinssecretär Geh. San.-Rath Dr. A. Pagenstecher in Vertretung des erkrankten Herrn Vereinsdirektors Reg.-Präs. von Tepper-Laski eröffnet. Auf seinen Vorschlag übernahm Herr Professor Dr. Heinrich Fresenius den Vorsitz mit einigen begrüssenden und dankenden Worten.

Der Vereinssecretär trug hierauf den Jahresbericht für 1897 (s. Anhang) vor.

Es folgt die Wahl des Vorstandes für die nächsten zwei Jahre. Auf Vorschlag des Herrn Rechtsanwalts Dr. Romeiss wurde der bisherige Vorstand wieder gewählt und besteht derselbe daher für 1898 und 1899 aus den Herren Reg.-Präsident von Tepper-Laski¹), Direktor, Geh. San.-Rath Dr. A. Pagenstecher, Vereinssecretär und Museumsinspector, Prof. Dr. Heinrich Fresenius, Cassirer, Apotheker Vigener, Vorstand der botanischen Section, Dr. L. Dreyer, Vorstand der zoologischen Section, Prof. Dr. Meineke, Vorstand der mineralogischen Section, Direktor Dr. L. Kaiser und Garteninspector Dr. L. Cavet. Da von Seiten der Versammlung weder Anträge, noch Wünsche vorgebracht wurden, so folgte hierauf der mit grossem Beifall aufgenommene Vortrag des Dozenten am Fresenius'schen chemischen Laboratorium, Herrn Dr. Grünhut, über die Gewinnung des Goldes.

Hierauf Schluss der Versammlung. Ein gemeinsames Mittagsmahl in den Räumen des Casinos vereinigte zahlreiche Mitglieder und Gäste des Vereins.

Der Vereinssecretär:

Dr. A. Pagenstecher.

¹⁾ An seine Stelle trat nach seiner Versetzung nach Liegnitz durch Cooptation des Vorstandes Herr Reg.-Präsident Dr. Wentzel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Jahrbücher des Nassauischen Vereins für</u> Naturkunde

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 51

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Protokoll der Generalversammlung des

Nassauischen Vereins für Naturkunde vom 12. December 1897.

<u>IX</u>